



Großeinsatz in der Hastener Straße: In der Wäscherei Frauenlob war gestern Abend ein Brand ausgebrochen, zwei Löschzüge bekämpften die Flammen in dem zweistöckigen Haus.

Wäscherei brannte aus

Großeinsatz bei Feuer in der Hastener Straße – Verkehrs-Chaos

Von Iris Baar

Großeinsatz an der Hastener Straße. Die Wäscherei Frauenlob brannte lichterloh. Der Verkehr zwischen Remscheid und Wuppertal brach zusammen. Meterhoch schlugen die Flammen gestern Abend gegen halb sieben aus dem Dach des fast 100 Jahre alten hellblauen Fachwerkhauses an der Stadtgrenze Remscheids. Der Brand war in den Büroräumen der ersten Etage ausgebrochen, griff dann auf das Dachgeschoß über.



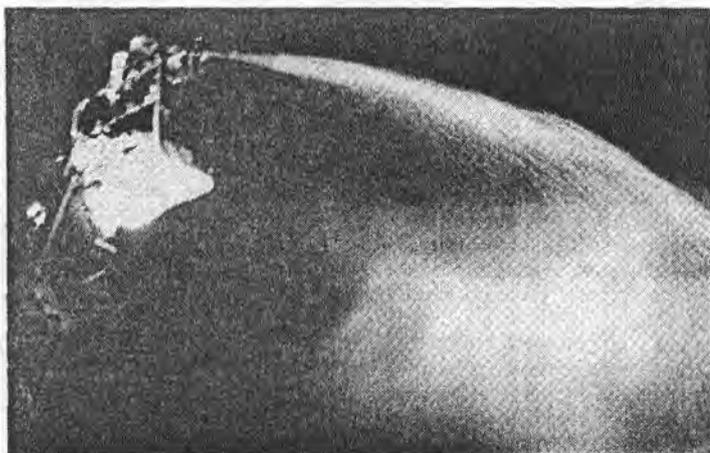
C. Oertel
Christian Oertel aus dem Nachbarhaus bemerkte den Brand zuerst. Der 15jährige, Mitglied bei der Jugendfeuerwehr, spürte den Rauch in der Nase und reagierte sofort.

Die Feuerwehr aus Wuppertal rückte innerhalb von zehn Minuten mit zwei Löschzügen an. Mit Atemschutzgeräten stürmten 10 Trupps das Haus, begannen mit den Löscharbeiten. Ihre Kollegen bekämpften das Feuer von

der Rückseite des Hauses.

Das Feuer schien eingegrenzt, da schlugen die Flammen erneut gegen Himmel. Mit Motorsägen und Äxten bahnten sich die Feuerwehrleute den Weg zum Dachstuhl, ein Wasserwerfer auf dem Leiterwagen wurde eingesetzt. Bange Minuten vor der Wäscherei: Lagern in den Räumen Chemikalien? Da gab die Polizei Entwarnung: Keine Gefahr für die Bevölkerung.

Der Verkehr zwischen Remscheid und Wuppertal kam zum Erliegen. Die Autofahrer wurden umgeleitet, die Fahrgäste der Omnibusse aus beiden Richtungen mußten aussteigen und zu Fuß weitergehen. Die Remscheider Stadtwerke setzten einen Pendelverkehr zwischen Brandort und Friedrich-Ebert-Platz ein. Nach zweieinhalb Stunden war der Brand unter Kontrolle.



Von einer Drehleiter aus bekämpften die Feuerwehrleute den Brand im Dachstuhl in der Wäscherei.
Fotos: Holger Battefeld